

# Badischer Schachverband e.V.

## *Der Präsident*

**An die Herren**

**Michael Stock, SK Freiburg-Wiehre,  
Christian Bossert, OSC Baden-Baden,  
Mustafa Mustaki, Karpow-Schachzentrum Baden-Baden,  
Dr. Markus Keller, Gf der GKL BW**

**Nachrichtlich : Präsident Schlya, DSB;  
Jürgen Dammann, Passtellenleiter des BSV  
Mitglieder des Präsidiums des BSV,  
Heico Stückle, BL des Schachbezirks Freiburg,  
Bernd Waschnewski, RTL Freiburg  
Heico Abendschön, Pressereferent des BSV  
Klaus Jörg Lais, Öffentlichkeitsreferent des DSB**

**Betr. (1) Teilnahmeberechtigung von Ahmed Abdelrasek an der Jugend-EU 2006  
(2) Abmeldung des Vereins Freiburg-Wiehre 2000 e.V. vom BSV**

**Sehr geehrter Herr Stock, liebe Schachfreunde,**

**lassen Sie mich zunächst nach vielen Telefonaten mit einer Reihe von Personen folgendes vortragen:**

**a) Die Nominierungskriterien des DSB für internationale Einsätze –Stand Juni 2006 sehen u.a. folgendes vor:**

**„Spieler, die einen Platz unter den ersten sechs bei den letzten Deutschen JEM in den Altersklassen U-10 oder U-12 belegt haben, haben ein Startrecht als Selbstzahler.“**

**„Auf Selbstzahlerbasis können nicht direkt Berechtigte der Jahrgänge 9 bis 12 teilnehmen, sofern sie eine Performance-Qualifikation gemäß der nachfolgenden Tabelle erzielen. Diese ist in zwei Turnieren nach der DEM und vor dem Meldetermin der JEM zu erspielen, einzureichen und durch den Bundesnachwuchstrainer zu bestätigen.“**

**In der Tabelle wird eine Leistung für U-10 von 1600 (DWZ oder ELO angegeben. Diese letztgenannte Möglichkeit eröffnet natürlich Tor und Tür für Manipulationen. Ich halte dies für änderungsbedürftig. Im übrigen fehlt mir ein Hinweis, daß der Präsident des DSB in Einzelfällen Ausnahmen zulassen kann. Ich kenne keine Regel, die nicht die Ausnahme davon ermöglicht.**

**b) Ahmed Abdelrasek (Jahrgang 1996) hat bei der DEM eine Leistung von 1599 erbracht. Seine aktuelle DWZ (stand 2.7.06) beträgt 1570. Es spielt offensichtlich erst 1 ½ Jahre Schach. In dem Schlettstadt-Open (vor der DEM) erzielte er eine Leistung von 1896. In der Verbandsrunde 2005/2006 aus 7 Partien eine Leistung von 1698. Die Eltern von Ahmed scheinen nicht vermögend zu sein. Die Ausbildung wird von Herrn Michael Stock finanziert. In der DEM hat Ahmed die beste Buchholzwertung aller Kinder erzielt. Aufgrund verschiedener Rückmeldungen komme ich zu dem Schluß, dass das Kind sehr talentiert ist und**

möglicherweise eine interessante Schachkarriere vor sich hat. Die JEM beginnt vor dem neuen Schuljahr und würde damit gerade zeitlich möglich sein. Eine Teilnahme von Ahmed an weiteren Turnieren von der JEM ist für den Sponsor aus zeitlichen Gründen, die mir gegenüber mit Details begründet und glaubhaft mitgeteilt worden sind, nicht mehr möglich. Völlig unstrittig würde eine Teilnahme an einer JEM einen Motivationsschub zur Folge haben. Ob das auch noch in späteren Jahren möglich wäre, wenn die Prioritäten, durch Gymnasium usw. anders gesetzt sind, muß offen bleiben

- c) Herr Stock hat in einem Telefonat mit Herren Deventer, das am 15.7.06 geführt wurde und über das Deventer eine e-mail an verschiedene Personen geschrieben hat, bereits darauf hingewiesen, daß er bei einer Nichtnominierung des Kindes als Selbstzahler den Verein Freiburg-Wiehre abmelden würde. Das Gespräch ist offensichtlich eskaliert und wurde von Herrn Deventer abgebrochen.
- d) Der Nachwuchstrainer, Herr Vökler, hat Herrn Stock vorgeschlagen, dass ein Turnier von dem Kind zusätzlich gespielt werden sollte. Wenn dabei eine Leistung von 1800 erbracht würde, stünde einer Nominierung nichts mehr im Wege. Ein solcher Vorschlag deckt sich natürlich nicht buchstabengetreu mit den Nominierungskriterien, d.h. die KL interpretiert ihre Nominierungskriterien nach eigenen nicht veröffentlichten Vorgaben. Dieser Vorgang unterstreicht zusätzlich die Richtigkeit meines Vorwurfes an den DSB, die ich Ihnen Herr Schlya am 29.7.2006 brieflich mitgeteilt habe: Die Verantwortlichen des DSB (Herr Deventer, Herr Schulz) haben einen Ermessensspielraum, sie setzen ihn nicht ein, weil das Kind von Herrn Michael Stock gesponsert wird und weil Vorurteile einer Zusammenarbeit mit Herrn Stock entgegenstehen. Damit komme ich aber zu dem wichtigsten Punkt meiner Aussage: Ein Deutscher Schachbund wird von seinen Mitgliedern finanziert. Er hat eine Dienstleistungsfunktion zu erfüllen. Jede Dienstleistung erfordert, alle Gesichtspunkte vorurteilsfrei zu prüfen die es ermöglichen einem bestimmten Antrag zu entsprechen. Ich bedauere außerordentlich, dass Sturheit auf Seiten des DSB auf dem Rücken des Badischen Schachverbandes ausgetragen werden soll. Ich wiederhole mich, dafür habe ich kein Verständnis. Ich werde bei jeder Gelegenheit (!) dies die Verantwortlichen des DSB spüren lassen, wenn hier kein Einlenken erfolgt.
- e) Der Schachclub Freiburg-Wiehre e.V. hat sich formal beim BSV abgemeldet. Die Konsequenzen darf ich als bekannt voraussetzen. Als Präsident des BSV könnte ich das bedauern, gegenüber jedermann vortragen, daß ich mich um eine Lösung bemüht habe, der DSB jedoch bei seiner Haltung geblieben ist und damit mich anderen Aufgaben, die ich als Präsident noch habe, wieder widmen. Leider entspricht das nicht meiner Einstellung. Maßgebend dafür ist auch der Umstand, daß ich eine hohe Meinung davon habe, was der Schachclub Freiburg-Wiehre seit dem Jahre 2000 auf die Beine gestellt hat. Es gibt in Freiburg keinen weiteren Verein, der so erfolgreiche Breitenarbeit mit Schülern und Jugendlichen betreibt. Dies möchte ich gerne innerhalb des Deutschen Schachbundes erhalten wissen. Das was in Freiburg entstanden ist, sollte nicht aus Ignoranz einiger Personen, die vielleicht menschlich nicht miteinander harmonieren, auf das Spiel gesetzt werden. Nur deshalb setze ich mich für eine Lösung ein und habe in den letzten Tagen unzählige Telefonate geführt. Ich erwarte nach wie vor, dass dies vom DSB honoriert wird!

f) Als „Lösung“ biete ich folgendes an:

- (1) Herr Michael Stock erklärt gegenüber dem Badischen Schachverband, daß er seinen Austritt des Schachclubs Freiburg-Wiehre e.V. zurückzieht.
  - (2) Als Präsident des BSV erkläre ich hier, daß ich einen solchen Schritt akzeptiere und das Kündigungsschreiben vom 29. Juli 2006 als gegenstandslos betrachte.
  - (3) Das Kind Ahmed Abdelrasek spielt vom 8. bis 10.8.2006 im Karpow-Schach-Zentrum in Baden-Baden an einem von Christian Bossert und Mustafa Mustaki organisierten und betreuten Jugendturnier.
  - (4) Die Aufgabe des Schiedsrichters übernimmt Dr. Markus Keller, GKL BW.
  - (5) Sofern Ahmed in diesem Turnier eine Leistung von 1600 erbringt, ermächtige ich hiermit Herrn Michael Stock das Kind im Namen des Badischen Schachverbandes zur JEM 2006 zu melden, sofern der BSV von allen Kosten, die mit einer solchen Anmeldung verbunden sind, freigestellt wird. Ich stelle es dem DSB frei, diese Anmeldung als eigene zu übernehmen. Ich würde dies natürlich begrüßen. Da für die Ausrichter letztlich das Geld entscheidend ist, würde ich keine Wette darauf abschließen wollen, dass eine Meldung durch den BSV nicht akzeptiert wird. Ich bitte den DSB dies zu bedenken.
  - (6) Die vorgenannten Punkte 1 bis 5 stellen eine Paketlösung dar!
- g) Der Sachverhalt mit Lara Stock ist bekannt. Sie wohnt in Freiburg und spielt für Kroatien. Das hätte nicht sein müssen. Wenn der DSB nicht einlenkt, wird mit dem Kind Ahmed Abdelrasek das gleiche eintreten. Niemand soll mir versuchen zu erklären, dass eine solche Lösung nicht abzuwenden ist. Es liegt an uns allen, ob wir hier kompromissfähig uns erweisen.
- h) Mit Herrn Jürgen Dammann, Passstellenleiter des BSV besteht Einvernehmen darüber, dass er das Zeitfenster des „Austritts“ des SK Freiburg-Wiehre am 11.8.2006 erst schließt. Das bedeutet, Herr Dammann wird die Mitglieder des SK Freiburg-Wiehre am 12.8.2006 beim BSV komplett löschen. Erst danach wären Übertritte zu anderen Vereinen möglich. Bis dahin soll die Angelegenheit noch in der Schwebe gehalten werden.
- i) Keine Absprache habe ich mit Herrn Waschnewski und Herrn Stückle in dieser Frage (aus zeitlichen Gründen) bisher treffen können. Ich bitte beide, eine neue Lizenzusammenstellung ohne Freiburg-Wiehre endgültig erst am 12.8.2006 vorzunehmen, wenn dann klar sein sollte, daß Freiburg-Wiehre aus dem BSV austritt.

Friesenheim, den 6.8.2006, 19.00 Uhr

Gezeichnet: Fritz Meyer  
Präsident des BSV